

Präventionspreis Einfälle gegen Unfälle

Präventionspreis Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ende 2022 wurden in Köln elf Unternehmen mit dem Präventionspreis der BG ETEM ausgezeichnet. Das Spektrum der neuen Ideen für Sicherheit und Arbeitsschutz war riesig: Technische Verbesserungen, organisatorische Maßnahmen, ein Quiz und sogar ein Podcast schaffen es diesmal auf das Siebertreppchen.

Sicherheit am Arbeitsplatz ist eine Aufgabe für Vorgesetzte und Sicherheitsfachkräfte? Nicht ganz. Im Prinzip kann jeder einzelne Mitarbeitende dazu beitragen, die Sicherheit im Betrieb zu erhöhen. Das zeigen die aktuellen Preisträger und Preisträgerinnen. Wer mit offenen Augen auf Verbesserungspotenzial achtet und alleine oder im Team in die Tat umsetzt, kann schon bald selbst auf dem Siebertreppchen stehen. Denn mit dem Präventionspreis zeichnet die BG ETEM seit 2008 alle zwei Jahre Maßnahmen und Projekte aus, die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit verbessern. Was alle Projekte gemeinsam haben: Sie haben in puncto Arbeitsschutz deutlich mehr gemacht, als der Gesetzgeber fordert. Und das, um die Sicherheit aller im Betrieb nachhaltig zu verbessern.

ATTRAKTIVE PREISGELDER FÜR ALLE BETEILIGTEN

Im Rahmen der achten Runde reichten im letzten Jahr insgesamt 85 Unternehmen ihre Ideen ein. Die ersten drei Plätze waren jeweils mit 10.000, 5.000 und 3.000 Euro dotiert. Darüber hinaus erhielten acht Unternehmen Auszeichnungen im Wert von je 2.000 Euro. Zudem bekommen alle Beschäftigten, die an der eingereichten Maßnahme in der Praxis beteiligt waren, 500 Euro. Ab fünf Beteiligten wurde eine Teamprämie von 2.000 Euro vergeben. Über alle Preisträger und Preisträgerinnen wird ein kurzer Videofilm gedreht, der auf der BG ETEM Website und auf YouTube präsentiert wird. Machen Sie mit, es lohnt sich!

**Jetzt mitmachen und bis zu
10.000 Euro gewinnen!**

Mitmachen lohnt sich also, nicht nur wegen der Sicherheit. Für die nächste Runde können sich Mitgliedsunternehmen der BG ETEM ab sofort bewerben. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Dezember 2024 statt. www.bgetem.de/praeventionspreis



1.

Schäfer Elektronik GmbH, Achern

Passwortgeschützte Kreissägenutzung

Ein Passwortschutz verhindert, dass unberechtigte Personen die hauseigene Kreissäge bei Schäfer Elektronik in Betrieb nehmen können. Die Anmeldung erfolgt ganz einfach über einen Screen gleich neben der Maschine. Auch an die Zukunft wurde bei der Installation gedacht, denn die personalisierte Berechtigung für die Sägefreigabe muss spätestens ein Jahr nach der Unterweisung aufs Neue erteilt werden. So gehen Unterweisung, Befragung der Beschäftigten und Maschinennutzung Hand in Hand.



2.

Nobo Automotive System Germany GmbH, Überherrn

Laser-Bereichsmarkierung unter einem Deckenkran

Bereits vorher war der Gefahrenbereich markiert – doch da die Gefahr durch eine Hebeeinrichtung meist nur kurzzeitig gegeben ist, wurde die Markierung nach einer Weile kaum noch beachtet. Die neue, automatisch mit blinkende Markierung auf dem Boden unter der Hebelast zeigt eine wesentlich bessere Warnwirkung – das blinkende Licht fällt sofort ins Auge, die Beschäftigten laufen nicht mehr unbewusst unter einer schwebenden Last entlang. Das Unfallrisiko im Betrieb ist dadurch erheblich gesunken.

3.

Westnetz GmbH, Dortmund

Warnsystem für Umspannanlagen

In elektrischen Umspannanlagen existieren häufig mehrere Mittelspannungsfelder. Da sich diese alle ähnlich sehen, sind Verwechslungen bei Arbeiten im elektrischen Verteilnetz nicht komplett auszuschließen. So kam es in der Vergangenheit zu Unfällen an Feldern, bei denen fälschlich von einem spannungsfreien Zustand ausgegangen wurde. Mit dem Voltector wurde bei der Westnetz GmbH ein Alarmsystem entwickelt, das warnt, sobald die Tür eines unter Spannung stehenden Mittelspannungsfeldes geöffnet wird. Das System wurde bereits in mehreren Umspannanlagen erfolgreich eingebaut und sorgt nun für zusätzliche Sicherheit.



Auszeichnungen



Ademco 2 GmbH, Lotte

Checkliste Homeoffice

Das Unternehmen fragte sich, wie sicher und ergonomisch die Arbeitsplätze dahem sind – und entwickelte eine Checkliste, mit der die Beschäftigten gezielt die Gegebenheiten im eigenen Homeoffice bewerten und mit ihren Vorgesetzten abgleichen können.



Berliner Wasserbetriebe

Schachteilaufrolle

Die neue Tonne wird im Klärwerk Schönerlinde zur sicheren Einleitung von Wasser aus Druckschächten in Schächte genutzt. Zudem schützt die Tonne vor Absturz, da sie den Schacht während der Nutzung vollständig verschließt.



Bosch Sicherheitssysteme Montage und Service GmbH, Arnstadt

Sicherheitspodcast AiSo

Im Podcast werden Arbeitsunfälle aus Sicht der Verantwortlichen geschildert und Status quo der Geschäftsleitung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz abgegeben.



BSH Hausgeräte GmbH, Traunreut

Sicherheitsimpuls

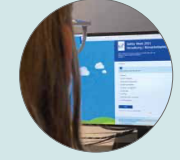
Mit dem Sicherheitsimpuls als Kurzinfo wird proaktiv auf Unfälle und Arbeitsschutzaspekte eingegangen. Das hilft dabei, die Beschäftigten im Unternehmen weiter für solche Themen zu sensibilisieren.



J. H. Ziegler GmbH, Achern

Variablen Förderband zur Beladung

Bis zu 17 kg schwere Packstücke mussten bisher von Hand in Containern verladen werden. Die Lösung des Problems stammt von den Beschäftigten selbst: ein spezielles Förderband mit variabler Länge und einer höhenverstellbaren Plattform.



Omexom GA Nord GmbH, Magdeburg

Quiz zu Arbeitssicherheitsfragen

Auf Basis einer webbasierten Umfrage- und Quizsoftware für Verwaltungsangestellte, gewerbliche Beschäftigte und Führungskräfte konnte im Rahmen einer Sicherheitswoche bei den Beschäftigten eine Sensibilisierung für unsichere Situationen erzielt werden.



Siemens AG, Schaltanlagenwerk, Frankfurt am Main

Gefahrensymbol als Projektion

Innenhalb von Gebäuden wurden fußgängeruntengefahren für Fahrerstrassen mit einem durch Bewegungsmelder gesteuerten LED-Projektor ausgerollt, der das Gefahrensymbol „Achtung, Stapler kreuzt“ projiziert, sobald sich Fahrzeuge nähern.



WERMA Signaltechnik GmbH & Co. KG, Rietheim-Weilheim

Lärm- und Schwingungsreduktion

In der Stanzerei konnte durch den Einsatz von luftgedämmten Isolatoren und ergänzende Maßnahmen eine Lärmreduzierung von bis zu 12 dB (A) sowie eine Verringerung der Schwingungen erreicht werden.

Wissen vertiefen Online-Lernmodule

Die Lernmodule „SICHER UND GESUND AM ARBEITSPLATZ interAKTIV“ vermitteln Wissen auf anschauliche und abwechslungsreiche Weise. Von Ladungssicherung über mehr Bewegung im Büro bis hin zum Umgang mit Gefahrstoffen.

Perfekt zum Nachschlagen: Jedes Lernmodul vermittelt in 15 bis 20 Minuten die wesentlichen Informationen zum jeweiligen Thema. Hinzu kommt eine Wissensabfrage mit mindestens 10 Fragen, als Selbsttest für die Lernenden. Zum Beispiel beim Modul „Verhalten im Straßenverkehr“. Hier können Sie Ihr Wissen zum sicheren, defensiven Verhalten auf der Straße testen, damit Sie gesund in den Betrieb und nach Hause kommen. Natürlich ersetzen die Lernmodule nicht die persönliche Unterweisung. Einfach mal reinlicken unter www.bgetem.de (Webcode: 12203900)



Selbstverwaltung Lebendige Demokratie

Am 31. Mai 2023 finden die nächsten Sozialwahlen statt. Beschäftigte sowie Unternehmerinnen und Unternehmer bestimmen die Mitglieder der Vertreterversammlung der BG ETEM. Auch 2023 kommt es zur sogenannten Friedenswahl.

Die gesetzliche Unfallversicherung ist als selbstverwaltete Körperschaft des öffentlichen Rechts organisiert. Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten und der Arbeitgebenden gestalten sie aktiv mit. Bei der BG ETEM bilden je 30 Personen die Vertreterversammlung. Sie sind ehrenamtlich tätig,

haben vielfältige Aufgaben und sind z. B. für alle Grundsatzentscheidungen der BG zuständig. So orientiert sich die Arbeit der BG ETEM immer nah an der Praxis der Mitgliedsbetriebe und deren Branchen. Alle sechs Jahre wird neu gewählt. Auch in diesem Jahr kommt es zur sogenannten Friedenswahl, also einer Wahl ohne Wahlhandlung. Das Ergebnis unter www.bgetem.de (Webcode: 23787381)



BG ETEM Podcast „Ganz sicher“ Tue Gutes und sprich darüber

Alle zwei Jahre vergibt die BG ETEM den Präventionspreis und prämiiert damit gute Ideen rund um Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Betriebe haben von einer Auszeichnung weit mehr als das Preisgeld. Warum, das erzählen eine Gewinnerin und ein Kommunikationsexperte.

Wenn die BG ETEM alle zwei Jahre Unternehmen mit dem Präventionspreis auszeichnet, will sie diese motivieren, sich mit dem Thema Prävention auseinanderzusetzen, und Projekte für mehr Arbeitssicherheit im Betrieb fördern. Die Unternehmen profitieren ebenfalls von ihrer Teilnahme am Wettbewerb. Schon der Bewerbungsprozess, ob am Ende erfolgreich oder nicht, kann im Team für einen guten Zusammenhalt sorgen. Auch der Umstand, dass die Beschäftigten, die an eingereichten Maßnahmen in der Praxis beteiligt waren, eine Honorierung erhalten, kann ein Motivationsschub sein.

MIT DEM PREIS FÜR GESPRÄCHSSTOFF SORGEN

Auszeichnungen wie ein Präventionspreis lassen sich auch kommunikativ gut nutzen. Sie sorgen für Gesprächsstoff im Betrieb. Zudem geben sie Unternehmen die Gelegenheit, Geschichten zu erzählen – sei es auf TikTok, per Video oder mit einem Artikel im Mitarbeitermagazin. Warum Unternehmen mitmachen, wie sich ein Gewinn auswirkt und wie sich die Auszeichnung kommunikativ nutzen lässt: Darüber spricht Moderatorin Katrin Degenhardt mit ihren Gästen Marina Kiel und Dr. Mark-Steffen Buchele. www.bgetem.de (Webcode: 15539818) und überall, wo es Podcasts gibt.



5 Fragen zum 1. Platz



Alexander Spengler,
Betriebsleiter
bei Schäfer Elektronik

1 Wo und wie wird die Kreissäge bei Ihnen eingesetzt?
Wir stellen Kreissägenorgane für unterschiedlichste Anwendungen her. Dafür brauchen wir viele Handwerkszeuge – mit der Kreissäge sagen wir Isolierstoffe oder Frontplatten zurecht.

2 Wie funktioniert die neue Anmeldung genau?
Unsere Mitarbeitenden loggen sich mit ihrem Namen und Passwort ein und können dann direkt loslegen. Das Passwort hat maximal ein halbes Jahr Gültigkeit. Sobald es abgelaufen ist, stellen wir sicher, dass die jeweilige Person eine neue Unterweisung bekommt. Nach der Unterweisung gibt es eine erneute Freigabe. Damit haben wir die Gewissheit, dass die Leute geschützt sind.

3 Was bedeutet der Preis für Sie und Ihr Team?
Der Präventionspreis war eine tolle Erfahrung für uns. Wir konnten mit unserer Lösung zeigen, dass man mit kleinen Kosten und einer pfiffigen Idee einen großen Beitrag zur Arbeitssicherheit leisten kann. Er ist für uns ein zusätzlicher Ansporn, auch in Zukunft gute Ideen in die Praxis umzusetzen.

4 Wie ist der Erfolg bei den Beteiligten im Unternehmen angekommen?
Der durch unsere Lösung erzielte Erfolg ist im gesamten Unternehmen sehr gut angekommen. Auch während der Preisverleihung haben viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitgefiebert.

5 Wie wichtig ist Prävention in Ihrem Unternehmen?
Uns liegt die Gesundheit unserer Mitarbeitenden sehr am Herzen. Jeder Arbeitsunfall und jede berufsbedingte Erkrankung, der oder die sich durch präventive Maßnahmen vermeiden lässt, ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Sudoku-Lösung (S. 4)

3	7	2	6	8	1	5	9	4
4	1	9	5	7	3	8	2	6
8	9	3	4	2	1	7	1	6
2	3	4	1	9	6	5	8	7
1	4	5	3	6	2	7	9	8
5	6	7	2	8	4	3	1	9
9	1	7	2	6	3	8	4	5
6	3	4	8	9	5	1	6	7
2	5	1	7	4	9	8	3	6